

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Apfelbaum Sorte: Maunzenapfel - Baum 130</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Inventarnummer: Baum 130</p> |
|--|---|

Beschreibung

Maunzen oder Maunzenapfel bezeichnet eine deutsche Herbstapfelsorte. Sie geht auf einen Zufallssämling zurück den ihr Entdecker Maunzen im 1900 fand.

Aufgrund ihrer Frosthärte fand sie nach dem strengen Winter 1928/29 in Süddeutschland eine weite Verbreitung.

Die Früchte dieser Sorte erreichen ihre Baumreife ab Mitte bis Ende September und können als Mostapfel und Back- und Kochapfel verwendet werden, nicht jedoch als Tafelapfel. Prinzipiell bis Februar haltbar, werden die Früchte jedoch meist direkt nach der Ernte verwertet, sind sie doch wegen des sehr hohen Zucker- und Säuregehalts begehrtes Kelterobst.

Es handelt sich um eine eher robuste und für Höhenlagen geeignete Sorte mit mittlerem bis starkem Wuchs, der bis ins hohe Alter anhält. Der Baum ist nur schwach anfällig für Obstbaumkrebs und Feuerbrand, gar nicht für Schorf. Er braucht nur wenig Pflege und ist ausgesprochen frosthart.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Schlagworte

- Sortengarten
- Streuobstwiese
- Äpfel